

# Ungenauere Uhr machte Probleme

**MOTORSPORT** Oberkötter/Auzinger kämpften sich noch auf Rang vier vor. Drei Landkreis-Teams waren bei der Metz Rallye Classic am Start.

**HOHENWARTH.** Die deutsche Oldtimer-Rallye-Elite traf sich in Stein bei Fürth zur 10. Internationalen Metz Rallye Classic. Zur Jubiläumsrallye waren insgesamt 100 Teams gemeldet, darunter auch Starter aus Ungarn, Österreich, Tschechien und den Niederlanden. Auf drei Etappen mit 18 Wertungsprüfungen und insgesamt rund 160 Lichtschranken kämpften die Fahrer um den Sieg.

Bei dieser Art von Rallye geht es nicht darum, die schnellste Zeit zu erzielen, sondern in einer vorgegebenen Zeit die Lichtschranke möglichst auf die Tausendstelsekunde zu durchfahren. Abweichungen von der Idealzeit bedeutet Strafzeit.

Drei Teams aus dem Landkreis Cham waren am Start. Alfons Silbermann aus Arrach mit „Adi“ auf dem heißen Sitz belegte bei seiner Premiere auf seinem BMW 325 e einen respektablen 82. Platz. Er war unter der Flagge des MSC Hohenwarth unterwegs. Der erfolgsverwöhnte Routinier Joa-

chim „Felix“ Schmid kam auf seinem Porsche 356 nicht, wie gewohnt, mit der Strecke zurecht, erreichte aber trotzdem einen hervorragenden 14. Platz im Gesamtklassement.

Die ebenfalls für den MSC Hohenwarth/AC Bad Kötzting startenden Robert Auzinger und Dr. Marc Oberkötter hatten am Freitag erhebliche Probleme mit einer ungenauen Uhr und lagen so nach der Nachtetappe auf einem enttäuschenden 58. Rang. Nach dem Tausch der Zeitmessers kämpften sich die beiden am Samstag mit ihrem Mercedes 280 SE noch auf den 30. Platz gesamt und den vierten Platz in der

Sanduhrwertung vor, waren aber trotzdem enttäuscht. Zufrieden war der Veranstalter, da das Wetter mitspielte und so Hunderte von Zuschauer das Spektakel an der Strecke verfolgten. Vor allem die Wertungsprüfungen auf dem Gelände der Hauptsponsoren Henglein und Feser zogen das Publikum an, dem wurde großes Kino geboten wurde, als die Fahrer ihre Boliden wie Porsche RSR, Renault Alpine und Audi Quattro um die Pylonen drifteten. Bleibt zu hoffen, dass bei der Bayerwald Rallye am 1. und 2. August rund um Bad Kötzting ähnlich viel Publikum kommt. (kha)



**Das Team Oberkötter/Auzinger mit ihrem 280er Mercedes hatte sich mehr ausgerechnet bei der Metz Rallye Classic.**

Foto: kha